



ABI Zukunft 2026 Bremen

Pressemitteilung

JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG

Elke Rodrigues Freitas

Hermann-Ehlers-Str. 16/18

49082 Osnabrück

Tel.: 0541 – 330979-20

Fax: 0541 – 330979-11

E-Mail: ef@freitasmessen.de

Internet: www.freitasmessen.de

Osnabrück, 18.02.2026

Abitur und was dann? Tausend Möglichkeiten nach dem Abitur - Antworten gibt es auf der ersten ABI Zukunft Bremen

Am 14. März 2026 ist es so weit: Die ABI Zukunft Bremen öffnet zum ersten Mal ihre Türen in der Energieleitzentrale.

Für viele junge Menschen ist es der erste große Einschnitt im Leben: Die Schule ist geschafft, das Abi in der Tasche. Aber wie geht es dann weiter? Erst mal chillen? Oder reisen? Oder die Welt retten? Oder möglichst schnell an die Uni? Sehen die Abiturienten/-innen die vielen Chancen oder lähmt sie die Qual der Wahl? Viele haben keinen Plan, was sie nach der Schule machen sollen.

So können sie heute allein in Deutschland aus fast 21.000 Studiengängen und aus mehr als 320 verschiedenen Ausbildungsberufen wählen. Doch die unendlichen Möglichkeiten tragen auch zu einer Orientierungslosigkeit bei. Der Druck, die richtige Entscheidung zu treffen, ist enorm.

Das hat mehrere Gründe. Früher war man sich als junger Mensch einig darüber, was die Übergangsschritte sind: Ausbildung oder Studium, Beruf und Kinder. Das ist heute anders.

Alles muss perfekt sein und oftmals prallen mit dem Eintritt ins Studium oder in die Ausbildung Anspruch und Wirklichkeit aufeinander. Heutzutage haben die jungen Menschen ein wichtiges langfristiges Karriereziel. Zudem soll sich ihre Arbeit an ihre Bedürfnisse anpassen. Hierzu zählen flexible Arbeitszeiten, d. h. eine ausgewogene Work-Life-Balance ist ihnen wichtig. Sie möchten später einmal den Job finden, der zu ihnen passt. Und leider prallen da schon mal Welten aufeinander. Die Abiturienten/-innen brauchen also Zeit, um sich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtzufinden.

Um ihre Träume und Visionen zu verwirklichen, bietet ihnen die ABI Zukunft Bremen die Möglichkeit, sich Klarheit über ihren Weg zu verschaffen.

Eine Riesenchance wartet auf die Besucher/-innen, denn auf der ABI Zukunft dreht sich alles, wirklich alles nur darum, was es für den Einzelnen an Möglichkeiten nach dem Abitur gibt: Studieren, auch dual, eine Ausbildung machen oder einen Freiwilligendienst antreten?

Und um den richtigen Weg einzuschlagen, können sie auf der ABI Zukunft Bremen Antworten von „A wie Ausbildung“ bis „Z wie Zuschuss und Finanzierung eines Studiums“ bekommen. Egal, in welche Richtung die persönliche Entscheidung geht, die ABI Zukunft hält für alle relevanten Bereiche Angebote und Informationen mit entsprechenden Experten parat.

Nach dem Abi stehen den Jugendlichen zahlreiche Wege zum passenden Beruf und zur späteren beruflichen Karriere offen, das Studium ist da nicht zwangsläufig der Königsweg. Es ist deshalb gut, wenn sich Schüler/-innen frühzeitig und umfassend informieren.

Fachvorträge geben Informationen

Die Messe wird mit den unterschiedlichsten Vorträgen Antworten geben zum Thema „Karrierechancen mit Abitur“.

In 30 Minuten wechselnden Fachvorträgen werden erfahrene Referenten die Informationen zu den vielen Möglichkeiten für Beruf und Studium vertiefen.

Die Entscheidung ist manchmal gar nicht so schwer, man muss nur dort hingehen, wo sich die höchste Konzentration auf die eigenen Bedürfnisse befindet. Die Chance zum beruflichen Glück ist am **Samstag, den 14. März 2025 von 10:00 – 15:00 Uhr auf der ersten ABI Zukunft Bremen** zum Greifen nah. Die Botschaft an die Schüler/-innen lautet: „Lasst sie nicht liegen! Ihr habt eine spannende Zeit vor Euch. Auf geht's! Nehmt Euch die Zeit, Euch gründlich mit Spürsinn und Ausdauer zu informieren, denn Entscheiden ist ein Prozess und besteht aus den Abschnitten: Orientieren, Entscheiden, Bewerben.“

Namhafte Aussteller vor Ort

„Auch seitens der Aussteller wird einiges abverlangt. Sie müssen ein hohes Maß an Verständnis für ihren zukünftigen Nachwuchs aufbringen. Welche Gedanken, Wünsche aber auch Ängste ein Abiturient mit sich trägt – sie versetzen sich in die Lage der 16-20-Jährigen.

Was heißt es heutzutage, den höchsten schulischen Bildungsabschluss zu erreichen? Welcher gesellschaftliche Druck ergibt sich daraus? Und welche Türen öffnen sich dadurch?“, so Simon Klocke, Projektleiter der ABI Zukunft Bremen.

Pubertät, Ungewissheit, Prüfungsstress oder sogar ein Umzug in eine neue Stadt. Wenn ein Abiturient sich auf dem Weg zur Reifeprüfung befindet oder sich neu orientieren möchte und auch muss, steht ein komplexer Findungsprozess bevor, bei welchem Eltern aber auch Lehrer eine einflussnehmende Rolle spielen. Meinungen aus dem engeren Umfeld prasseln auf die Teenager ein. Hinzu kommen gewisse Ansprüche an sich und die eigene Zukunft. Hierbei ist die Aufgabenstellung für alle Aussteller klar. Sie müssen eine neutral beratende Instanz bilden und sich vollkommen im persönlichen Gespräch dem/der Schüler/-in und auch den oftmals vom Angebot genauso überforderten Eltern zuwenden. Sie informieren nicht im Fachjargon, sondern auf Augenhöhe. Die

Aussteller müssen sehr authentisch erzählen, wie die Anforderungen in ihrem Unternehmen/an ihrer Hochschule oder Universität aussehen, wie die Ausbildung oder das Studium abläuft, worauf man sich insgesamt einzustellen hat. Nur so fühlen sich die jungen Menschen abgeholt.

Durch aktives Zuhören und ernstes Interesse am Besucher eröffnen sich für beide Seiten die Wege zum absoluten Messeerfolg!

Vor Ort auf der ABI Zukunft Bremen treffen interessierte Schülerinnen und Schüler auf hochkarätige Aussteller, darunter namhafte Unternehmen der Region, Arbeitgeber der öffentlichen Hand, Hochschulen, Verbände aus den verschiedensten Bereichen. „Sie informieren nicht im Fachjargon, sondern auf Augenhöhe. Die Aussteller müssen sehr authentisch erzählen, wie die Anforderungen in ihrem Unternehmen/an ihrer Hochschule oder Universität aussehen, wie die Ausbildung oder das Studium abläuft, worauf man sich insgesamt einzustellen hat. Nur so fühlen sich die jungen Menschen abgeholt“, weiß Simon Klocke, Projektleiter der ABI Zukunft Bremen.

Durch aktives Zuhören und ernstes Interesse an Besucherinnen und Besuchern eröffnen sich für beide Seiten die Wege zum Messeerfolg.

Neuheit: Matching-Tool

Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Auf Berufsorientierungsmessen verlieren Besucherinnen und Besucher angesichts zahlreicher Aussteller schnell den Überblick. Das von JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG neu entwickelte Matching-Tool schafft hier Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Unternehmen.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Messehallen zu laufen, beantworten die Besucherinnen und Besucher direkt beim Betreten der Messe fünf gezielte Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen.

Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen der Besucher passen. Darüber hinaus können sich die Interessenten direkt per Kurzbewerbung an die jeweiligen Aussteller wenden.

Beratungstermine vorab buchen

Für die Schüler/-innen gibt es im Vorfeld der Messe **ein wichtiges Angebot**, um sich auf den Besuch der ersten ABI Zukunft Bremen vorzubereiten.

Anderen ein Stück voraus sein: Zukünftige Abiturienten/-innen können **online** unter <https://abi-zukunft.de/besucher/schueler/> mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren. Denn oft gibt es Unternehmen, bei denen am Messestand ein großer Andrang herrscht, und somit können die Wartezeiten beim Standbesuch möglichst kurzgehalten werden.

Vorteile: So kann man lange Wartezeiten durch großen Andrang am Messestand umgehen und sich die Aufmerksamkeit der Aussteller sichern.

Alle Fragen können in lockerer Atmosphäre gestellt werden, und bei den individuellen Gesprächen am Messestand können wichtige Kontakte zum Wunsch-Unternehmen geknüpft werden.

Was ist, wenn das Studium doch nicht die richtige Entscheidung war?

Vielleicht sind die Inhalte anders, als erwartet oder es fehlt einfach der Bezug zur Praxis? Perspektiven für Studienaussteiger

Des Weiteren ermöglicht die ABI Zukunft Bremen auch den rund 30 % Studienabbrechern eine **Neuorientierung**, zumal die Zahl der Studienabbrecher seit Jahren konstant hoch ist. Oft sind diese jungen Menschen zu schnell in ein Studium eingestiegen und nun frustriert, dass sie nicht mit den Leistungsanforderungen zurechtkommen oder das gewählte Fach sie nicht begeistert. Dabei gibt es so viele Wege, motiviert nach vorne zu schauen, denn viele Wege führen nach Rom!

Doch Studienabbruch bedeutet nicht das Ende aller Karrierepläne, im Gegenteil. Eine betriebliche Ausbildung kann eine hervorragende Alternative sein. Bei vielen Ausbildungsbetrieben sind Studienaussteiger sehr gefragte Bewerber. Ihnen kann auf der Messe als Alternative zum Studium ein attraktiver und zielgerichteter Einstieg in das duale Ausbildungssystem aufgezeigt und ermöglicht werden.

Eine betriebliche Ausbildung vermittelt beste fachliche Grundlagen in Theorie und Praxis. Als leistungsstarke und engagierte Azubis haben Studienaussteiger gute Chancen auf eine Verkürzung der Lehrzeit und/oder vorzeitige Zulassung zur Prüfung. Beide Regelungen können jeweils im Einzelfall und in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb entschieden werden.

Auch Eltern sind eingeladen

Eltern spielen bei der Berufswahl eine der wichtigsten Rollen und sollten sich ebenfalls die Zeit nehmen, die Messe zu besuchen. Wenn die eigenen Kinder nicht gleich nach dem Abitur eine Ausbildung oder ein Studium aufnehmen möchten oder eine Zeit auf den Studien- oder Ausbildungsplatz warten müssen, haben sie mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr eine interessante Option für die zeitliche Überbrückung.

„Überlassen Sie als Eltern die Zukunft Ihres Kindes nicht dem Zufall, sondern unterstützen Sie Ihr Kind mit dem Besuch der ABI Zukunft Bremen aktiv bei der Berufsorientierung“, rät José Rodrigues Freitas, Geschäftsführer von JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG aus Osnabrück, dem Veranstalter der Messe.

Die Messe ist am **Samstag, den 14. März 2026** von **10:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet und der **Eintritt** ist **kostenlos!**

Alle Informationen zur ersten ABI Zukunft Bremen finden Besucher/-innen auch unter www.abi-zukunft.de, bei [Instagram](#) oder bei [Facebook](#).

Öffnungszeiten:

Samstag, 14.03.2026: 10:00 – 15:00 Uhr

Energieleitzentrale

Alte Kranhalle & Generatorenhalle

Am Speicher XI 11, 28217 Bremen



Messeveranstalter fördert Berufsorientierung deutschlandweit durch erfolgreiche Podcast-Reihe

Als Veranstalter der wohl größten Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur „ABI Zukunft“ und der Berufsorientierungsmesse „Ausbildung 49“, hat die JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG jahrelange Erfahrung darin, Jugendliche beim Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen.

Der Messeveranstalter setzt seit drei Jahren einen wegweisenden Schritt, um die Berufsorientierung für die Jugend in ganz Deutschland noch weiter zu stärken. In einer einzigartigen Initiative lädt das Unternehmen Firmen ein,

an einer exklusiven Podcast-Reihe teilzunehmen. Es gibt bereits 148 Folgen.

Der Podcast „Berufswahlbooster – Der Podcast zur Berufsorientierung“ bietet Unternehmen eine Plattform, um ihre Branchen, Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten vorzustellen.

Durch diese persönlichen Einblicke möchten sie Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, informierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Hier berichten Auszubildende und Mitarbeiter der Unternehmen von ihren Erfahrungen, ihrem Werdegang und Möglichkeiten der Weiterbildung. Die Reihe deckt dabei facettenreiche Themen ab. Ob Schülerinnen und Schüler interessiert sind an der Gesundheitsbranche, dem freien Markt oder noch nach der nötigen Inspiration suchen, hier finden sie die Antwort auf die meistgestellte Frage: „Und was machst du nach der Schule?“

JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG ist überzeugt, dass dieser Kontakt zu den Unternehmen den Jugendlichen ermöglicht, die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten in ihrer Region und darüber hinaus zu erkunden.

Vor allem im Hinblick auf die Präsenzmessen ist der Podcast eine Chance, um sich hierfür besser vorzubereiten, da man die Unternehmen aus dem Podcast vor Ort wieder auffinden kann. Es ist eine großartige Möglichkeit für die jungen Besucherinnen und Besucher, bereits mit einem Plan in die Berufsorientierung zu starten.

„Wir glauben fest daran, dass die Zusammenarbeit mit den Unternehmen eine Brücke zwischen theoretischem Wissen und praktischer Berufswelt schaffen kann. Diese Podcast-Reihe ist eine großartige Chance, sich inspirieren zu lassen und ihre beruflichen Interessen zu vertiefen“, sagt José Rodrigues Freitas, Geschäftsführer von JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG und Moderator des Podcast „Berufswahlbooster“.

Auszubildende Veranstaltungskauffrau Anna verdeutlicht: „So eine moderne und umfangreiche Berufsorientierung hätte ich mir selbst auch zur Zeit meines Fachabiturs gewünscht.“

Die zahlreiche Beteiligung der Unternehmen, die schon an diesem Projekt teilnahmen, unterstreicht das Engagement der Wirtschaft für die Förderung der nächsten Generation von Fachkräften. Die Podcast-Reihe ist ein Schritt in Richtung einer umfassenden und zeitgemäßen Berufsorientierung, die über traditionelle Methoden hinausgeht.

Wo? Der Podcast „Berufswahlbooster“ wird auf dem Audio-Streaming-Dienst Spotify, Apple-Podcasts, YouTube und weiteren Streaming-Plattformen veröffentlicht und ist der Öffentlichkeit somit frei zugänglich.